

Blasiussegen für ZUHAUSE – 3.2.2021

Einige Gedanken zum Tagesheiligen¹

Der heilige Blasius – einer der vierzehn Nothelfer – gilt als Schutzpatron gegen Halsleiden und ist damit eine Größe in den Herausforderungen der momentanen Zeit. Sein Lebenszeitraum datiert die Wendezeit vom dritten ins vierte Jahrhundert. Er trat mit all seinen Kräften für den Glauben an Jesus Christus ein und erlitt wohl um das Jahr 316 – wahrscheinlich unter Kaiser Licinius – einen schrecklichen Märtyrertod.

Von seiner Biografie wissen wir vor allem aus Geschichten. Diese besagen, dass er wohl, ehe er Bischof von Sebaste (im heutigen Armenien) wurde, als Arzt gewirkt hat und dass wegen seiner Hilfsbereitschaft von den Menschen seiner Zeit besonders geschätzt wurde.

Eine dieser Geschichten berichtet, dass er im Kerker einem Knaben, der sich an einer Fischgräte verschluckt hatte, durch sein Gebet den Erstickungstod erspart habe. Auf diese Erzählung geht wohl auch der Lichtenbrauch an seinem Gedenktag, dem 3. Februar, zurück, bei dem mit gekreuzten Kerzen um seine Fürsprache bei Halsleiden und anderen Krankheiten gebeten wird.

Ritual zum Gedenken des Heiligen Blasius

Lied: „Mache dich auf und werde Licht ...“ – GL 219

Wir sprechen gemeinsam: **„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.“**

Gedanken zum Tagesheiligen (s. o.)

Gebet²:

Herr, unser Gott,

erhöre dein Volk, das am Tag des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius zu dir ruft. Bewahre uns vor Krankheit und Schaden in diesem zeitlichen Leben und hilf uns in aller Not, damit wir das ewig Heil erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Lesung: Römer 5,1-5³

1 Gerecht gemacht also aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. 2 Durch ihn haben wir auch im Glauben den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. 3 Mehr noch, wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, 4 Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. 5 Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Antwortgesang: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ – GL 450

¹ Sie können diese Gedanken in der Familie vorlesen oder ihren Lieben mit eigenen Worten erzählen.

² Tagesgebet in freier Fassung nach dem Schott.

³ Einheitsübersetzung 2017.

Nun bereitet die Familie eine Familienkerze vor, über die folgendes Segensgebet gesprochen werden:

Herr, unser Gott,

diese Kerze hat uns als Familie schon lange Zeit begleitet. Heute wollen wir sie zum ersten Mal entzünden. Sie soll jetzt unsere „Blasius“-Kerze sein. Mit ihr bitten wir um deine Hilfe und deinen Beistand in aller Not, Sorge und in der Krankheit, gerade auch in herausfordernden Zeiten.

Behüte uns vor Krankheit und Schaden und führe uns heil durch diese Zeit und durch alle kommenden Gefahren des Lebens. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Segnung mit der Familienkerze

Nun wird die Kerze entzündet und dann wandert sie von Familienmitglied zu Familienmitglied und derjenige bzw. diejenige, die sie gerade hat, spricht dem jeweils nächstliegenden folgendes Segensgebet zu:

Der treue Gott schenke dir auf die Fürsprache des heiligen Bischofs Blasius Gesundheit und Heil.

Nun wird mit der Kerze ein Kreuz vor dem anderen gezeichnet (Eine langsame Bewegung ist wegen des Wachses Pflicht!) und weitergesprochen:

So segne Dich Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN.

Wenn alle auf diese Weise gesegnet worden sind, sind die Familie gemeinsam das abschließende Segenslied:

Segenslied: „Komm, Herr, segne uns ...“ – GL 451

Entlassruf:

Singet Lob und Preis!

Dank sei Gott, dem Herrn!